

**NIEDERSCHRIFT**

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der  
Stadt Lüdenscheid**

**am 23.01.2017**

**im Ratssaal**

**Anwesend:****Vorsitz des Hauptausschusses:**

Bürgermeister Dieter Dzewas

**von der SPD-Fraktion:**

Ratsherr Rolf Breucker  
Ratsherr Gordan Dudas MdL  
Ratsherr Jan Eggermann  
Ratsherr Lothar Hellwig  
Ratsfrau Karin Hertes  
Erste Stellvertretende Bürgermeisterin  
Verena Szermerski-Kasperek  
Ratsfrau Ramona Ullrich  
Ratsherr Jens Voß

**von der CDU-Fraktion:**

Ratsfrau Michaela Dötsch  
Ratsherr Oliver Fröhling  
Ratsfrau Susanne Mewes  
Ratsfrau Ursula Meyer  
Ratsfrau Elisabeth Siebensohn

Vertreterin für Ratsherrn Norbert Adam  
anwesend ab 17:10 Uhr

Vertreterin für Zweiten Stellvertretenden  
Bürgermeister Björn Weiß

**von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:**

Ratsherr Jürgen Appelt  
Ratsherr Otto Bodenheimer

**von der FDP-Fraktion:**

Ratsherr Jens Holzrichter

**von der Fraktion DIE LINKE.**

Ratsherr Yasin Kut

Vertreter für Ratsherrn Michael  
Thomas-Lienkämper

**von der Fraktion Alternative für Lüdenscheid:**

Ratsherr Peter Oettinghaus

### **Verwaltung:**

Beigeordneter Thomas Ruschin  
Herr Martin Bärwolf  
Herr Matthias Reuver  
Frau Petra Noack

### **Schriftführung:**

Frau Kerstin Marré

### **Abwesend:**

#### **von der CDU-Fraktion:**

Ratsherr Norbert Adam  
Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Björn Weiß

#### **von der Fraktion DIE LINKE.**

Ratsherr Michael Thomas-Lienkämper

#### **Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:**

Ratsherr Stephan Haase

### **Verwaltung:**

Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer  
Dr. Karl Heinz Blasweiler

Beginn: 17:08 Uhr  
Ende: 17:43 Uhr

#### **1. Öffentliche Fragestunde**

---

Es liegen keine Anfragen aus der Bürgerschaft vor.

#### **2. Verkaufsoffene Sonntage 2017 Vorlage: 225/2016**

---

Bürgermeister Dzewas führt aus, dass die Stadt Lüdenscheid aufgrund der zurzeit gültigen Rechtslage keine Verordnung für das Jahr 2017 über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen erlassen werde. Dies sei aus seiner Sicht bedauerlich, da es der Einzelhandel vor Ort aufgrund von Strukturverschiebungen immer schwerer habe.

Beigeordneter Ruschin weist auf die Gefahr hin, dass die Stadt Lüdenscheid bei Erteilung einer Genehmigung gegenüber dem jeweiligen Veranstalter/Händler schadensersatzpflichtig würde, sollte der verkaufsoffene Sonntag dann von dem zuständigen Gericht gekippt werden.

Ratsherr Holzrichter und Ratsherr Fröhling sprechen ebenfalls ihr Bedauern über die jetzige Gesetzeslage aus, die dazu führe, dass der Lüdenscheider Einzelhandel gegenüber anderen Städten und Gemeinden ins Hintertreffen geraten würde. Ratsherr Holzrichter weist des Weiteren darauf hin, dass ein Einkauf im Onlinehandel immer möglich wäre.

Ratsherr Dudas teilt mit, dass der Wirtschaftsminister des Landes NRW am 09.02.2017 zu einem runden Tisch unter Einbeziehung des Einzelhandels, der Verbandsvertreter und der kommunalen Spitzenverbände, eingeladen habe. In diesem Gespräch solle eine einvernehmliche, rechtskonforme Lösung gefunden werden.

Anschließend empfiehlt der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid bei einer Gegenstimme von Ratsherrn Kut folgenden

### **Beschluss:**

Die Stadt Lüdenscheid wird für das Jahr 2017 keine Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen erlassen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	1

## **3. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen**

### **3.1. Bekanntgaben**

Es liegen keine Bekanntgaben vor.

### **3.2. Beantwortung von Anfragen**

Es liegen keine Beantwortungen von Anfragen vor.

### **3.3. Anfragen**

#### **3.3.1. Stadtbücherei Lüdenscheid**

Ratsfrau Meyer fragt an, ab wann die Möglichkeit geschaffen werde, dass die Kundinnen und Kunden der Stadtbücherei die jährlichen Büchereigebühren online zahlen könnten.

Beigeordneter Ruschin antwortet, dass zurzeit noch Optimierungen des neuen Systems hinsichtlich der Benutzerfreundlichkeit vorgenommen würden. Hierüber würde der Kulturausschuss in einer der nächsten Sitzungen informiert. Eine anschließende Berichterstattung zu diesem Thema könne auch gern in einer Sitzung des Hauptausschusses oder des Rates erfolgen.

Des Weiteren bezieht sich Ratsfrau Meyer auf eine von ihr gestellte Anfrage in der Sitzung des Rates vom 04.02.2013, in der sie sich nach der ausstehenden Überarbeitung des Brandschutzes für die Stadtbücherei erkundigt habe, da hierdurch insbesondere im Markt keine traditionellen Veranstaltungen mehr durchgeführt werden konnten.

Aufgrund der kürzlich stattgefundenen umfangreichen Modernisierungsmaßnahmen der Stadtbücherei seien sicherlich die meisten der Brandschutzauflagen erfüllt worden.

Sie frage daher an, ob der Markt wieder als Veranstaltungsort genutzt werden könne.

Beigeordneter Ruschin erwidert, dass die vorgenommen Umbauten sicherlich ein wertvoller Beitrag wären, um eine vernünftige Brandschutzkonzeption umzusetzen. Alle Anforderungen seien hierdurch nicht erfüllt worden. Ein entsprechender Abgleich würde aber erfolgen.

### **3.3.2. Interkultureller Kalender**

---

Ratsherr Oettinghaus fragt an, ob die Stadt Lüdenscheid dem Beispiel der Stadt Dortmund folgen und über den Integrationsrat einen interkulturellen Kalender mit den wichtigsten Feier- und Festtagen der Weltreligionen herausgeben könne.

Bürgermeister Dzewas sagt eine Weiterleitung des von Ratsherrn Oettinghaus überreichten Exemplars des interkulturellen Kalenders der Stadt Dortmund an den Integrationsrat der Stadt Lüdenscheid zu.

*gez. Dieter Dzewas*

Vorsitzender

*gez. Kerstin Marré*

Schritfführerin